



<b>ANFRAGE</b> AfD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/1329</b>
<b>2019 aufgenommene Migranten aus dem Programm "Städte Sicherer Häfen" und dem "Resettlement-Programm" der UNHCR</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>18.02.2020</b>	<b>38</b>	<b>x</b>	

- I. Am 26.02.2019 hat sich in Baden-Württemberg nach den Städten Freiburg und Heidelberg die Stadt Karlsruhe durch Gemeinderatsbeschluss zum Sicherer Hafen erklärt.

Das bedeutet, dass die Stadt aus Seenot geretteten Menschen Schutz und Aufnahme bietet und die Seenotrettung (Verein Seebrücke) aktiv unterstützt.

In Kenntnis dessen, dass der Bund weiter den Großteil der Kosten für die aufgenommenen Migranten übernehmen muss, bitten wir um Aufklärung darüber,

- 1.1. wie viele Menschen die Stadt Karlsruhe bis zum 31.12.2019 aus diesem Programm zusätzlich zu den vom Land Baden-Württemberg zugewiesenen Menschen aufgenommen hat,
- 1.2. welche durch die zusätzliche Aufnahme begründeten weiteren Kosten der Stadt Karlsruhe entstanden sind,
- 1.3. ob und bejahendenfalls in welcher Höhe der Stadt Kosten durch die aktive Unterstützung der Seenotrettung (Verein Seebrücke) entstanden sind.

- II. Über den zuvor genannten Gemeinderatsbeschluss hinaus wurde die zusätzliche Aufnahme von Personen aus dem UNHCR-Resettlement-Programm beschlossen.

Wir bitten um Aufklärung darüber,

- 1.1. wie viele Menschen die Stadt Karlsruhe bis zum 31.12.2019 aus diesem Programm zusätzlich aufgenommen hat (Stand 25.10.2019: 6 Personen),
- 1.2. welche Kosten der Stadt hierdurch entstanden sind.

Unterzeichnet von:  
Dr. Paul Schmidt  
Oliver Schnell  
Ellen Fenrich